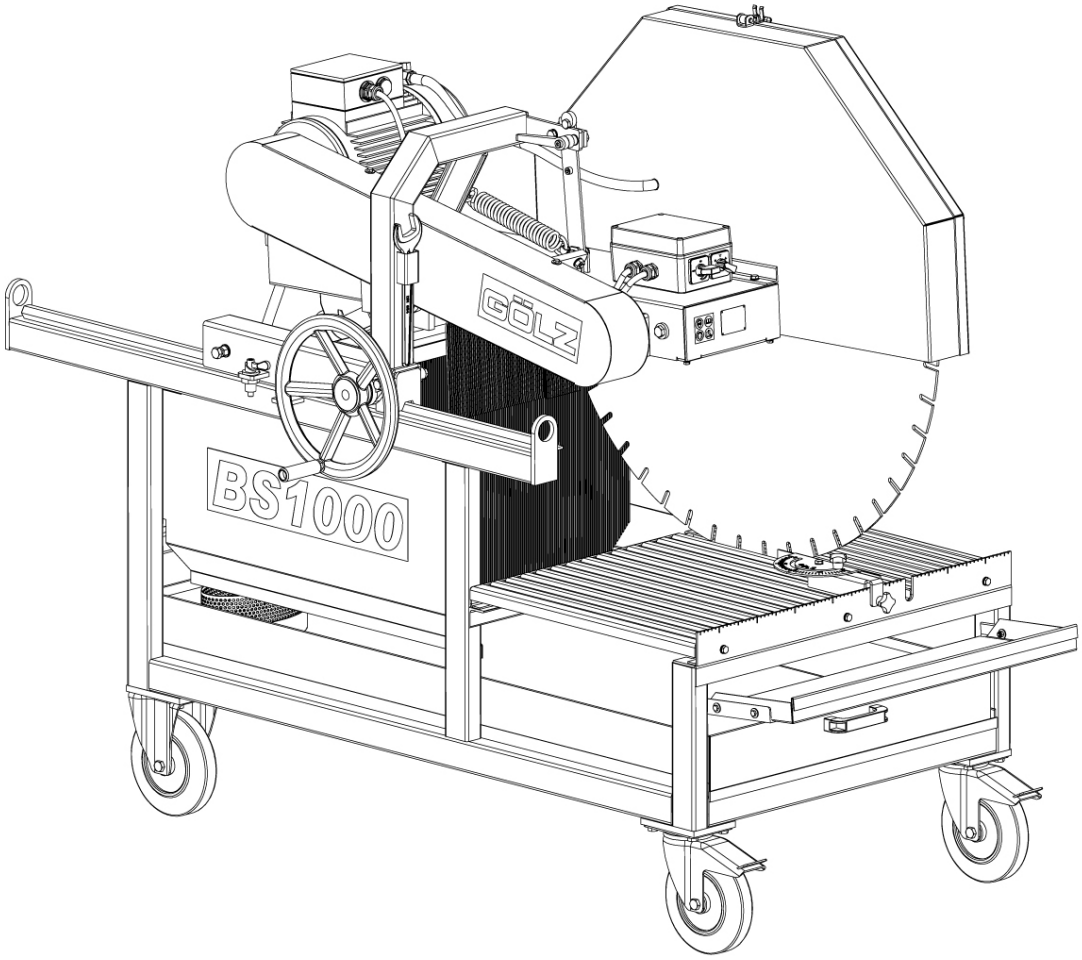
Blocksteinsäge

BS 1000



Art.-Nr. der Bedienungsanleitung	02829000999
ZN der Bedienungsanleitung:	5005998-00
Erstellt am:	08 / 2010
Erstellt von:	Mireille Szidat
Datei:	K:\KDV\5005xxx\5005998-Bedienungsanleitung\ 5005998-00-Bedienungsanleitung-doc.doc

GÖLZ GmbH
Dommersbach 51
53940 Hellenthal-Blumenthal
Telefon: (02482) 120
Telefax: (02482) 12135

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
EC-DECLARATION OF CONFORMITY
DECLARATION DE CONFORMITE DE LA CE

Die Firma	**Manufacturer**	**La Société**

GÖLZ GmbH
Dommersbach 51, 53940 Hellenthal - Blumenthal
Tel.: (02482) 120 Fax: (02482) 12135

Erklärt in alleiniger Verantwortung, dass folgendes Produkt:	Hereby certifies on it's sole responsibility that the following product:	Déclare sous sa seule responsabilité que le produit suivant:
BS 1000 Blocksteinsäge	**BS 1000** Block saw	**BS 1000** Scie de maçon

Seriennummer / Serial number / Numéro de série: _____

Auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Richtlinien bzw. Normen übereinstimmt:	Which is explicitly referred to by this Declaration meet the following directives and standard(s):	Qui fait l'objet de la présente déclaration correspond aux directives et normes suivantes:
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Sicherheits- und Gesundheitsanforderung	Directive 2006/42/EC Safety and health requirement	Directive 2006/42/CE Prescriptions sanitaire et sécurité
EMV-Richtlinie 2004/108/EG Elektromagnetische Verträglichkeit	Directive 2004/108/EC Electromagnetic compatibility	Directive 2004/108/CE Compatibilité électromagnétique
Richtlinie 2000/14/EG Geräuschrichtlinie	Directive 2000/14/EC Noise emission	Directive 2000/14/CE Émission de bruit
Europäische Normen EN ISO 12100-1 EN ISO 12100-2 EN 12418:2000 EN 13309:2000 EN 6100	European Standard EN ISO 12100-1 EN ISO 12100-2 EN 12418:2000 EN 13309:2000 EN 6100	Norme européenne EN ISO 12100-1 EN ISO 12100-2 EN 12418:2000 EN 13309:2000 EN 6100
Die oben genannte Firma hält Dokumentationen als Nachweis der Erfüllung der Sicherheitsziele und die wesentlichen Schutzanforderungen zur Einsicht bereit.	Documented evidence conforming with the requirements of the Directive is kept available for inspection at the above Manufacturer's, address.	Pour faire foi de la conformité et du respect des règles de sécurité, la documentation peut être consultée au siège de la Société susmentionnée.

CE

Hellenthal, den 05.08.2010

Geschäftsleitung J.Gölz

02829000999
5005998-00

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort 4
2. Grundlegende Sicherheitshinweise 4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 5
2.2 Organisatorische Maßnahmen 5
2.3 Personalauswahl 6
2.4 Normalbetrieb des Produktes 6
2.5 Sonder- und Instandhaltungsarbeiten an der Maschine 7
2.6 Umgang mit elektrischer Energie 7
2.7 Lärm 8
2.8 Öle, Fette und andere chemische Substanzen 8
2.9 Ortsveränderung der Maschine 9
3. Beschreibung 9
3.1 Komponentenübersicht 9
3.2 Schutzvorrichtungen 10
3.3 Technische Daten 10
4. Transport 11
4.1 Transportvorbereitung 11
4.2 Transportvorgang 11
5. Aufstellung und Betrieb 12
5.1 Aufstellen 12
5.2 Inbetriebnahme und Bedienung 12
5.3 Montage der Trennscheibe 13
5.4 Schneidvorgang 14
6. Instandhaltung 15
7. Montageanleitung für Taper Spannbuchsen 16
7.1 Einbau 16
7.2 Ausbau 16
8. Fehler - Ursachen - Abhilfe 17
9. Verschleißteile 19
10. Ersatzteilliste/Spare parts list/Liste des pièces de rechange 20
11. Schaltplan / Wiring diagrams / Schémas de connexion 33

1. Vorwort

Diese Bedienungsanleitung soll erleichtern, das Produkt kennen zulernen und seine bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, das Produkt sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Produktes zu erhöhen.
Sie ist um Anweisungen, aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz, zu ergänzen. Die Bedienungsanleitung muss ständig am Einsatzort des Produktes verfügbar sein.
Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/ am Produkt z.B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und / oder
- Transport

beauftragt ist.
Neben der Bedienungsanleitung, den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung, sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

2. Grundlegende Sicherheitshinweise

Warnhinweise und Symbole

Augenschutz tragen!
Wear safety glasses!
Port de lunettes!

Schutzhandschuhe tragen!
Wear protective gloves!
Gants obligatoires!

Warnung vor allgemeiner Gefahr!
General danger!
Attention danger particulier!

Schutzhelm tragen!
Wear safety helmet!
Port du casque!

Schutzkleidung tragen!
Wear safety clothes!
Vêtements protecteurs obligatoires!

Warnung vor elektrischer Spannung!
Electrical Hazard!
Attention tension électrique!

Gehörschutz tragen!
Wear ear muffs!
Protection acoustique obligatoire!

Schutzschuhe tragen!
Wear safety boots!
Chaussures de sécurite obligatoires!

Achtung, Schneidgefahr!
Danger exist to cut oneself!
Attention danger de coupure!

Staubschutz tragen!
Wear dust protection!
Port de masque!

Nicht berühren!
Never touch!
Ne pas toucher!

Achtung, Schneidgefahr!
Danger exist to cut oneself!
Attention danger de coupure!

Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen!
Read owner's manual before the first initiation!
Lire la notice avant utilisation!

Wichtiger Hinweis!
Important advice!
Indication importante!

Achtung, spielende Kinder!
Be careful with kids on the work side!
Attention aux enfants!

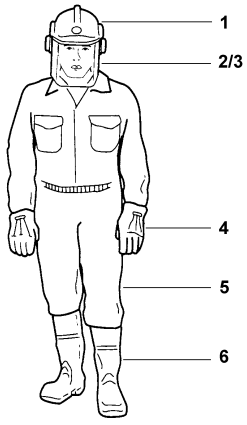
Jedes Umsetzen der Maschine außerhalb des Bereichs, in dem Schneidarbeiten durchgeführt werden, darf nicht mit rotierendem Werkzeug durchgeführt werden!
It is not allowed to move the machine with rotating blade outside of the area in which cutting works have to be performed!
Tout déplacement de la machine doit s'opérer sans rotation de l'outil (risque de blessures) ceci est également valable sur le chantier pour les déplacement entre coupes!

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können, bei seiner Verwendung, Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produktes und anderer Sachwerte entstehen.
Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung der Bedienungsanleitung, benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen oder beseitigen lassen!
Das Produkt ist ausschließlich zum Trennen von Großblocksteinen, wie porosierte Mauerziegel, Bims, Kalksandstein, Gasbeton und Beton bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. zum Schneiden von Holz, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungsanleitung, sowie die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen!

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Diese Bedienungsanleitung muss ständig am Einsatzort des Produktes griffbereit und für das Bedienpersonal zugängig aufbewahrt werden!
Ergänzend zur Bedienungsanleitung, müssen allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachtet werden!
Derartige Pflichten können z.B. auch den Umgang mit Gefahrenstoffen oder das Zurverfügungstellen/ Tragen von Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.
Diese Bedienungsanleitung ist um Anweisungen, einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z.B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen und eingesetztem Personal, zu ergänzen.
Das mit Tätigkeiten an dem Produkt beauftragte Personal, muss vor Arbeitsbeginn die Bedienungsanleitung gelesen haben. Dies gilt in besonderem Maße, auch für nur gelegentlich (z.B. beim Rüsten, Warten) an dem Produkt tätig werdendes Personal. Gelegentlich ist das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten des Personals unter Beachtung der Bedienungsanleitung zu kontrollieren.
Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck, einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr (z.B. durch Hängen bleiben oder Einziehen)!
Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, müssen persönliche Schutzausrüstungen benutzt werden (z.B. Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, geeignete Schutzbekleidung). Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten!
Die persönliche Schutzausrüstung sollte aus folgenden Teilen bestehen:



1	Helm mit Gehörschutz
2 / 3	Visier oder Schutzbrille / Atemschutzmaske
4	Sicherheitshandschuhe
5	geeignete Schutzkleidung
6	Sicherheitsschuhe

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an, in und auf dem Produkt beachten und immer in einem einwandfreien, lesbaren Zustand halten. Bei sicherheitsrelevanten Änderungen des Produktes oder ihres Betriebsverhaltens, das Produkt sofort stillsetzen und die Störung der zuständigen Stelle/ Person melden! Sicherheitseinrichtungen an, in bzw. auf der Maschine dürfen nicht entfernt oder außer Betrieb gesetzt werden!

Veränderungen, An- und Umbauten an dem Produkt, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, sind ohne Genehmigung des Herstellers/ Lieferanten nicht zulässig! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen, sowie für das Schweißen und Bohren an tragenden Komponenten.
Ersatzteile und Werkzeuge müssen den vom Hersteller/ Lieferanten festgelegten technischen Anforderungen entsprechen! Defekte oder schadhafte Komponenten des Produktes sofort austauschen! Nur Original-Ersatzteile verwenden!
Die gesetzlich vorgeschriebenen oder in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Fristen für wiederkehrende Prüfung bzw. Inspektion des Produktes, müssen eingehalten werden! Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen, ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung und entsprechendes Fachpersonal unbedingt notwendig!
Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten sind zu beachten. Standort und Bedienung von Löschgeräten sind bekannt zumachen!

2.3 Personalauswahl

Arbeiten an und mit dem Produkt dürfen nur von zulässigem Personal durchgeführt werden! Das gesetzlich festgelegte Mindestalter ist zu beachten!
Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen! Die Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen! Es ist sicherzustellen, dass nur dazu beauftragtes und fähiges Personal an dem Produkt tätig wird.
Maschinenführer-Verantwortung, auch in Hinblick auf verkehrsrechtliche Vorschriften, festlegen und ihm das Ablehnen sicherheitswidriger Anweisungen Dritter ermöglichen.
Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen.
Arbeiten an elektrischen Einrichtungen und Ausrüstungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft, gemäß den elektronischen Regeln, vorgenommen werden!

2.4 Normalbetrieb des Produktes

Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen (zur Arbeitsumgebung gehören z.B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Untergrundes und die notwendigen Absicherungen der Arbeitsstelle)! Jegliche sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise mit dem Produkt ist zu unterlassen! Sicherstellen, dass das Produkt nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird. Das Produkt nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingten Einrichtungen (z.B. Schutzeinrichtungen, Not-Aus-Einrichtungen, Schalldämmungen usw.) vorhanden und funktionsfähig sind.
Vor jedem Arbeitseinsatz ist das Produkt auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens) sofort der zuständigen Stelle/ Person melden.
Bei Funktionsstörungen oder verändertem Betriebsverhalten des Produktes, sofort stillsetzen und gegen Wiederinbetriebnahme sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!
Es muss gewährleistet sein, dass der Bediener ständig ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich hat und jederzeit in den Arbeitsprozess eingreifen kann.
Der Schneidbetrieb ist im Nassschnitt durchzuführen, um das Entstehen gesundheitsschädlicher Feinstäube zu verhindern und die Standzeit des Schneidwerkzeugs zu erhöhen.
Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß der Bedienungsanleitung beachten!
Vor dem Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende oder laufende Maschine gefährdet werden kann!
Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein. Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen! Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt. Stets ausreichend Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Die Maschine ist für den Tageslichteinsatz ausgeführt. Für unbeleuchtete Arbeitsbereiche hat der Bediener/Betreiber für ausreichende Arbeitsplatzausleuchtung zu sorgen.
Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich diese gegen unbeabsichtigtes Benutzen und Wiedereinschalten sichern!

2.5 Sonder- und Instandhaltungsarbeiten an der Maschine

In der Bedienungsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs-, Inspektionstätigkeiten und -termine, einschließlich Angaben zum Austausch von Komponenten/ Ausrüstungen, einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen! Bedienpersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen.
Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung des Produktes und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen, sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Bedienungsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig sichern!
Wartung- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt und gesichert ist.
Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten vollständig ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden.
Einzelkomponenten und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen so zu befestigen und zu sichern, dass hier keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge, sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!
Bei Montagearbeiten über Körperhöhe, dafür vorgesehene oder sonstige sicherheitsgerechte Aufstieghilfen und Arbeitsbühnen verwenden. Maschinenkomponenten nicht als Aufstiegshilfen benutzen!
Bei Wartungsarbeiten in größerer Höhe Absturzsicherungen tragen!
Alle Griffe, Tritte, Geländer, Podeste, Bühnen, Leitern frei von Verschmutzung halten!
Insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur, von Öl, Schmutz oder Pflegemitteln reinigen. Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen! Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder anderen Reinigungsmitteln, alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und Funktionsgründen kein Wasser / Dampf / Reinigungsmittel eindringen darf! Besonders gefährdet sind Kugellager, Elektromotoren und Elektronikeinrichtungen. Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/ Verklebungen vollständig zu entfernen! Nach der Reinigung, alle Kabelverbindungen auf gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben lassen!
Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubverbindungen stets wieder festziehen!
Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Rüstungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!

2.6 Umgang mit elektrischer Energie

Die einschlägigen DIN-/VDE-Vorschriften sind zu beachten! Elektrische Verbindungen müssen immer frei von Schmutz und Feuchtigkeit sein! Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden! Bei Störungen in der elektrischen Stromversorgung die Maschine sofort abschalten!
Nach dem Berühren oder Anschneiden Starkstrom führender Leitungen:

- Außenstehende vor dem Näher treten und Berührung der Maschine warnen!
- Abschalten der Spannung veranlassen!

Mit der Maschine ausreichend Abstand zu elektrischen Freileitungen halten! Bei Arbeiten in der Nähe elektrischer Freileitungen, darf die Ausrüstung nicht in die Nähe der Leitungen kommen.
LEBENSGEFAHR!

- Informieren Sie sich über einzuhaltende Sicherheitsabstände!
- Arbeiten an elektrischen Anlagen oder Betriebsmitteln dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft, den elektrotechnischen Regeln entsprechend vorgenommen werden.
- Maschinenkomponenten, an denen Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden, müssen, falls vorgeschrieben, spannungsfrei geschaltet werden!
- Freigeschaltete Elemente immer zuerst auf Spannungsfreiheit prüfen, dann erden und kurzschließen, sowie benachbarte unter Spannung stehende Elemente isolieren!

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung, das Versorgungskabel an Massen anschließen und die Bauteile, z.B. Kondensatoren, mit dem Erdungsstab kurzschließen! Die elektrische Ausrüstung ist regelmäßig zu inspizieren/ prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden!
Sind Arbeiten in der Nähe von spannungsführenden Elementen notwendig, unbedingt eine zweite Person hinzuziehen, die im Notfall einen Not-Aus- bzw. Hauptschalter mit Spannungsauslösung betätigen kann! Den Arbeitsbereich mit einer rot-weißen Sicherungskette und einem Warnschild absperren! Nur spannungsisoliertes Werkzeug benutzen!
Nicht ortsfeste elektrische Betriebsmittel, Anschlussleitungen mit Steckern sowie Verlängerungs- und Geräteanschlussleitungen mit ihren Steckvorrichtungen, sind, soweit sie benutzt werden, mindestens alle sechs Monate durch eine Elektrofachkraft oder, bei Verwendung geeigneter Prüfgeräte, auch durch eine elektrotechnisch unterwiesene Person auf ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.
Schutzmaßnahmen mit Fehlerstromschutzeinrichtung sind bei nichtstationären Anlagen mindestens einmal im Monat durch eine elektrotechnisch unterwiesene Person auf Wirksamkeit zu prüfen.
Fehlerstrom- und Fehlerspannungsschutzeinrichtungen sind regelmäßig auf einwandfreie Funktion durch Betätigen der Prüfeinrichtung

- bei nichtstationären Anlagen arbeitstäglich,
- bei stationären Anlagen mindestens alle sechs Monate, zu prüfen

2.7 Lärm

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein. Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen! (UVV 29 § 10)

2.8 Öle, Fette und andere chemische Substanzen

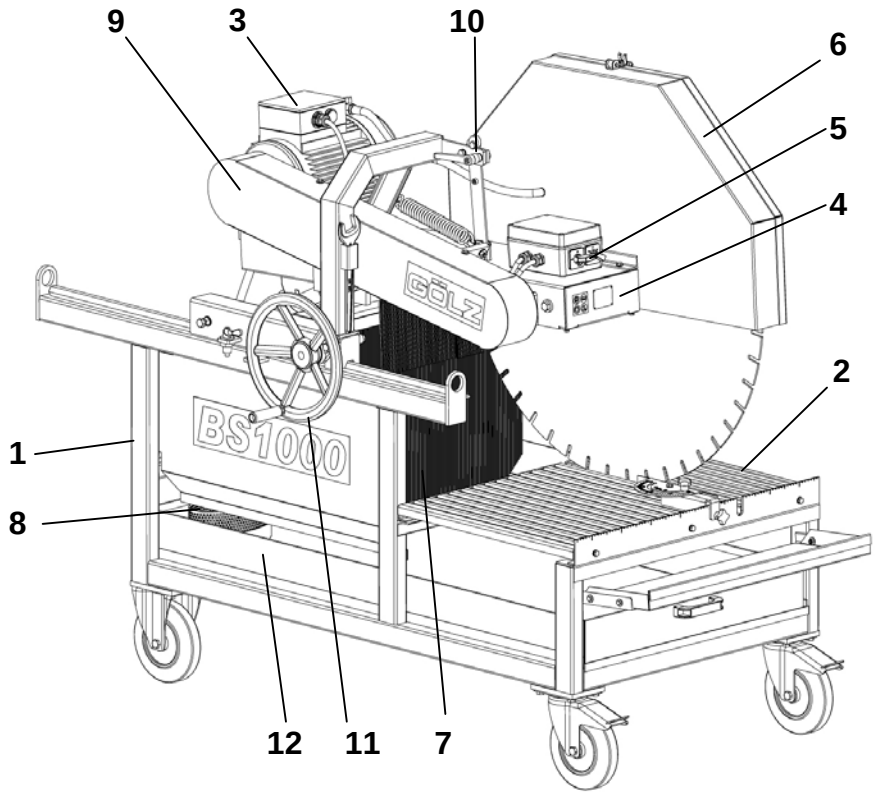
Beim Umgang mit Druckflüssigkeiten, Schmierflüssigkeiten, Fetten oder Konservierungsmitteln (im weiteren Text Betriebs- oder Schmierstoffe genannt), müssen die, für das jeweilige Produkt, geltenden Sicherheitsvorschriften beachtet werden!
Längeren Kontakt mit Betriebs- oder Schmierstoffen mit der Haut vermeiden! Sorgfältige Reinigung der Haut von anhaftenden Betriebs- oder Schmierstoffen ist notwendig.
Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- oder Schmierstoffen. Es besteht Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr! Insbesondere bei Flüssigkeitstemperaturen oberhalb von 60°C, ist jeglicher Hautkontakt mit der Flüssigkeit zu vermeiden. In die Augen gelangter Betriebs- oder Schmierstoff, erfordert sofortiges gründliches Ausspülen mit Trinkwasser! Anschließend einen Arzt aufsuchen.
Ausgelaufene Betriebs- oder Schmierstoffe sofort beseitigen! Dazu Bindemittel verwenden.
Betriebs- oder Schmierstoffe dürfen nicht in den Untergrund sickern oder in die öffentliche Kanalisation gelangen! Nicht mehr gebrauchsfähige Betriebs- oder Schmierstoffe auffangen, sachgerecht lagern und fachgerecht entsorgen lassen.
Es sind die jeweils gültigen Vorschriften und Gesetze für den Umgang mit Betriebs- oder Schmierstoffen und die Entsorgung des jeweiligen Einsatzlandes zu beachten und zu befolgen. Informieren Sie sich bei den zuständigen Stellen.

2.9 Ortsveränderung der Maschine

Bei Verlade- bzw. Verbringungsarbeiten nur Lastaufnahmeeinrichtungen mit ausreichender Tragkraft einsetzen! Nur geeignete Transportfahrzeuge mit ausreichender Tragkraft verwenden!
Ladung zuverlässig sichern! Geeignete Anschlagpunkte benutzen! Vor der Verladearbeit die Maschine bzw. deren Komponenten gegen unbeabsichtigte Lageänderung sichern!
Entsprechenden Warnhinweis anbringen! Vor Wiederinbetriebnahme, Transporteinrichtungen ordnungsgemäß entfernen! Für Transportzwecke diese wieder sorgfältig montieren und befestigen!
Auch bei geringfügigem Standortwechsel die Maschine von jeder externen Energiezufuhr trennen!
Vor Wiederinbetriebnahme die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anschließen.
Vor dem Transportieren der Maschine, stets die unfallgesicherte Unterbringung des Zubehörs kontrollieren. Bei Wiederinbetriebnahme nur gemäß Bedienungsanleitung verfahren! Der Aufbau und der Betrieb der Maschine dürfen nur entsprechend den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung erfolgen.

3. Beschreibung

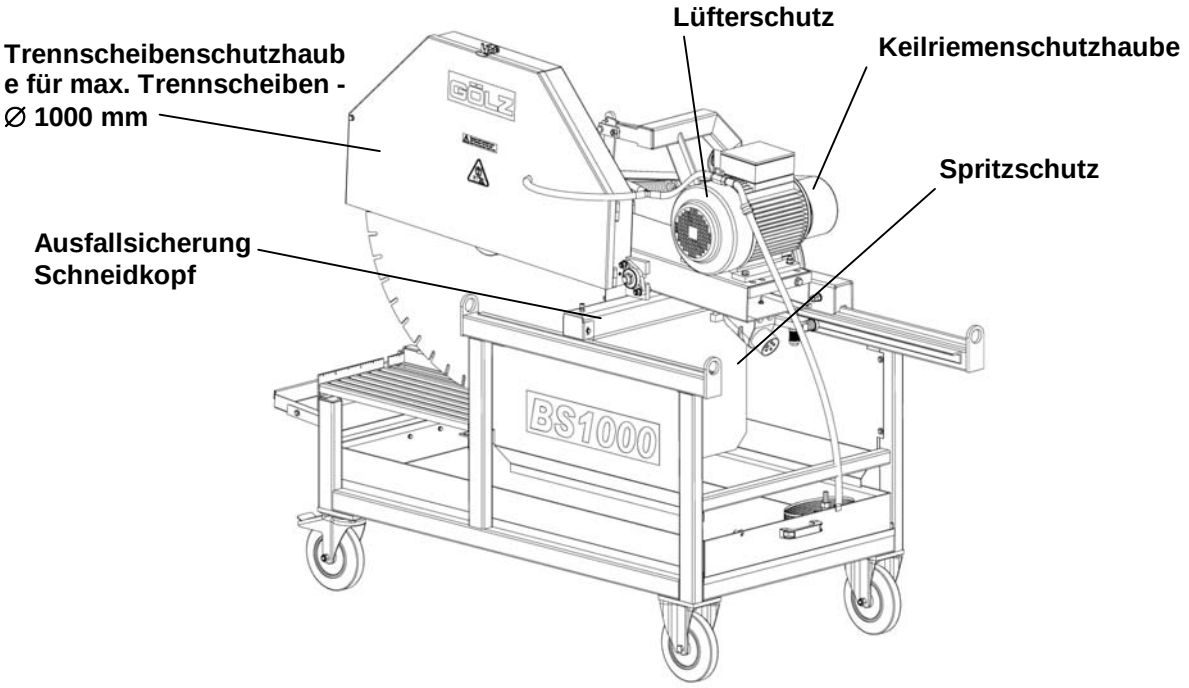
3.1 Komponentenübersicht



1. Grundgestell
2. Schnittguttisch
3. Motor
4. Motorträger
5. Motorschutzschalter
6. Trennscheibenschutzhaube
7. Spritzschutz
8. Wasserpumpe
9. Keilriemenschutzhaube
10. Schnitttiefeneinstellung
11. Handrad
12. Wasserwanne

3.2 Schutzvorrichtungen

<u>Gefahr:</u> Beim Schneidvorgang müssen u. a. die Schutzvorrichtungen immer korrekt montiert sein!



3.3 Technische Daten

Max. Schnitttiefe	420 mm
Schnittlänge	600 mm
Auflagetisch (L x B)	610 x 840 mm
Max. Trennscheiben-Ø	1000 mm
Trennscheiben-Aufnahme	Ø 60 mm
Aufnahmeflansch	Ø 160 mm
Antriebsmotor	Drehstrommotor 400 V, 50 Hz, 32 A, IP 54, 1445 U/min, 7,5 kW (10 PS) Stromaufnahme 15,5 A, Motorschutzschaltung und Nullspannungsauslösung
Drehzahl der Schneidwelle	990 U/min
Max. Schnittgeschwindigkeit mit Trennscheibe Ø 1000 mm	51,8 m/s
Vorschub	Verfahren des Schneidkopfes mittels seitlich angebrachtem Handrad
Wasserversorgung	Elektrische Wasserpumpe
Abmessungen (L x B x H)	ca. 2000 x 1100 x 1550 mm
Leergewicht	ca. 280 kg
Betriebsgewicht	ca. 382 kg (befüllte Wasserwanne und montierte Trennscheibe Ø 1000 mm)
Schallleistungspegel nach DIN EN ISO 6393	Standlauf = 93 dB(A) Arbeitsgeräusch = 109 dB(A)
Schalldruckpegel am Bedienerplatz nach DIN EN ISO 6393	Standlauf = 82 dB(A) Arbeitsgeräusch = 98 dB(A)

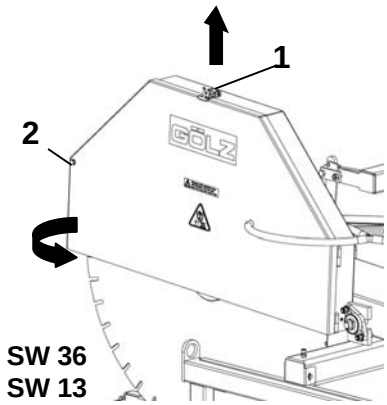
4. Transport

Verletzungsgefahr durch herabfallende Teile!

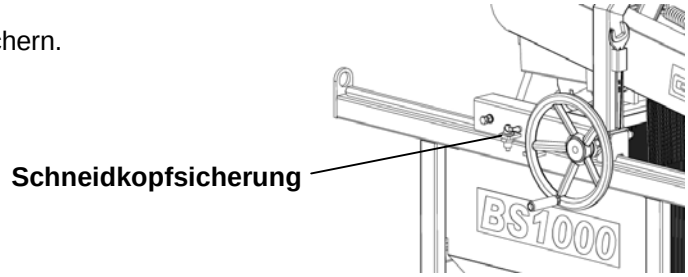
Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten etc.!

4.1 Transportvorbereitung

Vor dem Transport ist der Netzstecker zu ziehen und die Trennscheibe zu demontieren.
Hierzu den Gummiriegel (Pos. 1) der Trennscheibenschutzhaube entriegeln, Verschraubung M8 (Pos. 2) lösen und die Trennscheibenschutzhaube zur Seite schwenken.
Trennscheibe demontieren und Trennscheibenschutzhaube wieder schließen.



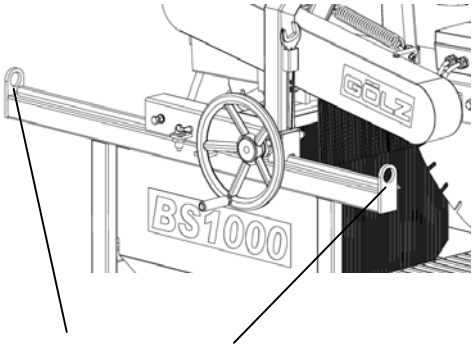
Schneidkopf mit der Schneidkopfsicherung sichern.



Gefahr: Die Maschine darf nur an den dafür vorgesehenen Transportösen angehoben werden!

4.2 Transportvorgang

Achten Sie vor dem Transport auf festen Sitz aller an der Maschine befindlichen Teile.
Nur Lastaufnahmeeinrichtungen und Hebezeuge mit ausreichender Tragkraft einsetzen (Betriebsgewicht der Maschine ca. 382 kg).
Maschine nur an den dafür vorgesehenen Transportösen anheben.



02829000999
5005998-00

5. Aufstellung und Betrieb

5.1 Aufstellen

Maschine auf ebenem, festen und stabilen Untergrund aufstellen und mit den feststellbaren Bockrollen festsetzen. Den Einsatzort von allem, was den Arbeitsvorgang behindern könnte, befreien. Auf ausreichende Beleuchtung des Einsatzortes achten.
Die vom Hersteller angegebenen Bedingungen für den Anschluß an Strom-, und Wasserversorgung einhalten. Elektroleitungen so verlegen, dass eine Beschädigung durch diese ausgeschlossen ist.

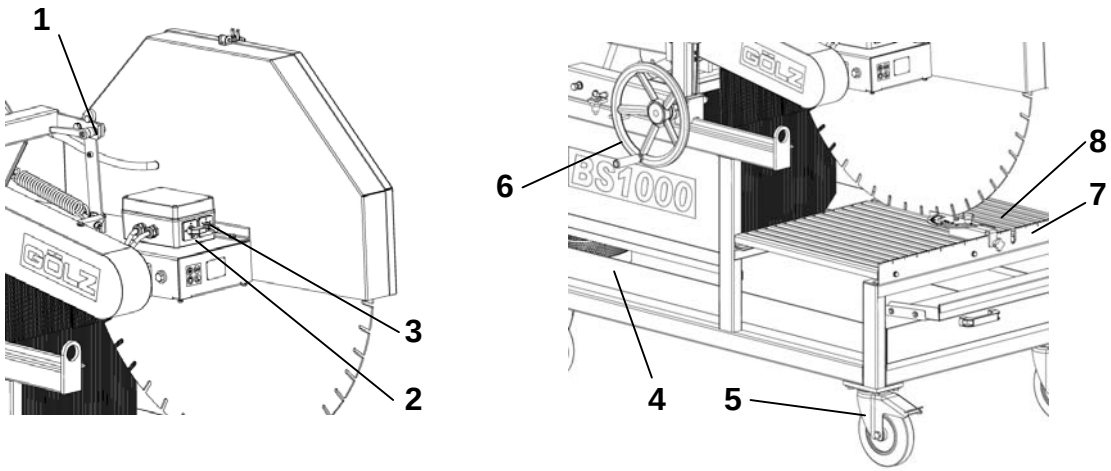
5.2 Inbetriebnahme und Bedienung

Gefahr: Rotierende Teile wie Schneidwelle, Trennscheibe etc. während des Betriebes nicht berühren!

Gefahr: Rotierende Teile könnten Kleidungsstücke einziehen! Eng anliegende Kleidung tragen!

Gefahr: Herabfallende Teile können zu Verletzungen des Bedieners führen!

Stell- und Bedienteile



1. Schnitttiefeneinstellung
2. Hauptschalter
3. Anlaufschalter Stern-Dreieck
4. Wasserwanne
5. Feststellbare Bockrolle
6. Handrad für Vorschub
7. Anschlagschiene
8. Schnittguttisch

Der Arbeitsbereich der Maschine ist nur dem Bediener vorbehalten. Andere Personen aus dem Arbeitsbereich der Maschine fernhalten. Es muß gewährleistet sein, dass der Bediener ständig ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich hat und jederzeit in den Arbeitsprozess eingreifen kann. Maschine nie ohne Schutzvorrichtungen betreiben.
Bei Arbeiten mit Naßschnitt für ausreichende Wasserzufuhr an der Trennscheibenschutzhaube sorgen. Werden Arbeiten durchgeführt, bei denen Gesundheitsgefährdende oder explosive Substanzen, z. B. Stäube, Schlämme entstehen, die geltenden nationalen Vorschriften beachten.

Bei Gefährdung durch während des Schneidvorgangs herausgeschleuderte Materialpartikel Schutzbrille tragen.

Gefahr: Herausschleudernde Materialpartikel können zu Verletzungen des Bedieners führen!

Nach Arbeitsende die Maschine niemals ungebremst stehen lassen. Wenn aufgrund der Werkstückabmessungen sich die Schwerpunktlage des Werkstücks außerhalb des Tisches befindet, geeignete Maßnahmen zur Werkstückauflage (z. B. Rollenbock etc.) ergreifen.
Bei Gefährdung durch erhöhten Lärmpegel während des Schneidvorgangs am Arbeitsplatz Gehörschutz tragen.

Gefahr: Der Schalleistungspegel kann während des Schneidvorgangs den Wert von 85 dB(A) übersteigen!

Entsprechend den jeweiligen Einsatzbedingungen der Maschine kann das Tragen weiterer persönlicher Schutzausrüstung erforderlich sein.

Gefahr: Schutzhelm tragen wenn auf der Baustelle die Gefahr von herabfallenden Teilen besteht!

5.3 Montage der Trennscheibe

Auf der Maschine sind nur die vom Hersteller angegebenen Trennscheiben mit den erforderlichen nominellen Eigenschaften einzusetzen. Bei Einsatz von Trennscheiben, die nicht den Angaben des Herstellers entsprechen, wird für hieraus resultierende Schäden keine Haftung übernommen.
Werkzeugmontage:

- Montage der Trennscheibe nach Vorgabe des Herstellers (Mindestflansch-Ø beachten; nur Originalschrauben oder Muttern verwenden).
- Nur Trennscheiben mit Durchmessern verwenden, die vom Hersteller zugelassen sind.

Vor jeder Trennscheibenmontage oder deren Wechsel, ist die Maschine stillzusetzen, der Netzstecker zu ziehen oder von Energiequellen zu trennen!

Hinweis: Säubern Sie vor der Montage der Trennscheibe sorgfältig alle Befestigungselemente für die Trennscheibe wie Flansche, Gewinde der Schneidwelle, Schrauben oder Muttern!

Gefahr: Beschädigte Trennscheiben können zu schwerwiegenden Personenschäden führen!

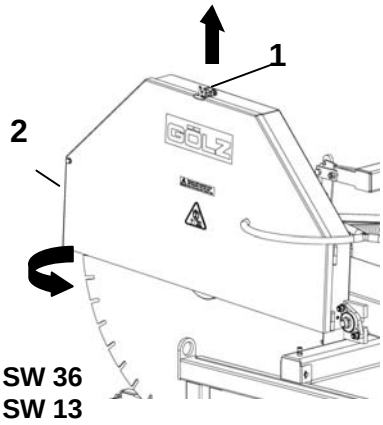
Auf Übereinstimmung von der auf der Trennscheibe angegebenen Drehrichtung mit der Drehrichtung der Maschine achten.

Hinweis: Falsche Drehrichtung führt zu einem drastisch erhöhten Verschleiß der Trennscheibe!

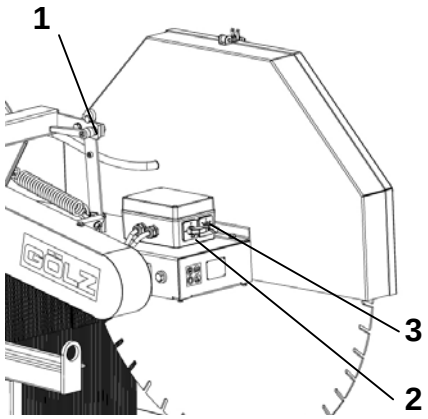
In Abhängigkeit vom zu bearbeitenden Material, dem Bearbeitungsverfahren und der Art der auszuführenden Arbeiten, die entsprechenden Trennscheiben nach Angaben des Herstellers / Lieferanten einsetzen.
Alle eingesetzten Trennscheiben müssen hinsichtlich ihrer zulässigen maximalen Schnittgeschwindigkeit auf die maximale Antriebsdrehzahl der Maschine ausgelegt sein.

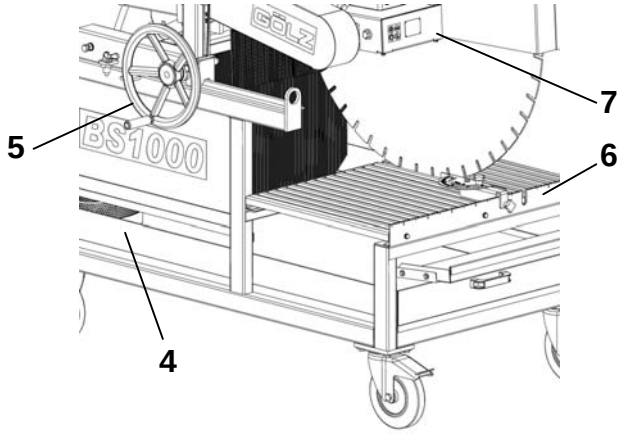
Bei Maschinen mit variabler Antriebsdrehzahl Trennscheibe einsetzen, die hinsichtlich ihrer zulässigen max. Schnittgeschwindigkeit der jeweiligen maximalen Antriebsdrehzahl der Maschine entspricht. Deformierte oder beschädigte Trennscheiben nicht einsetzen.

Vor der Montage ist der Netzstecker zu ziehen. Gummiriegel (Pos. 1) der Trennscheibenschutzhaube entriegeln.
Verschraubung M8 (Pos. 2) lösen und die Trennscheibenschutzhaube zur Seite schwenken.
Trennscheibe mit der richtigen Aufnahmebohrung Ø 60 mm und max. Ø 1000 mm montieren.
Auf richtige Drehrichtung und festen Sitz achten. Drehrichtungspfeile befinden sich auf der Trennscheibenschutzhaube und der Trennscheibe. Trennscheibenschutzhaube wieder schließen.



5.4 Schneidvorgang





1. Klemmhebel
2. Hauptschalter
3. Anlaufschalter Stern-Dreieck
4. Wasserwanne
5. Handrad für Vorschub
6. Anschlagschiene
7. Motorträger

Hinweis: Um Beschädigungen der Wasserpumpe möglichst zu vermeiden: Wasserpumpe stets vollständig im sauberen Wasserbad betreiben. Reinigen Sie die Wasserwanne bevor diese verschlammt. Wasserpumpe niemals trocken laufen lassen. Bei Frostgefahr Wasserpumpe entleeren!

Achtung: Bei Gefahr Maschine sofort durch Drehen des Hauptschalters (2) ausschalten!

Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung mit der auf dem Typenschild des Motors übereinstimmt: **Eingangsspannung: 400 V/50 Hz, Absicherung 32 A**. Die verwendete Stromversorgung muß den Vorschriften für Baustromverteiler entsprechen (Fehlerstromschutzschaltung, die bei einem Nennfehlerstrom bis max. 30 mA wirksam ist). Nur Verlängerungskabel mit Schutzleiter (fünfadrig) und ausreichendem Kabelquerschnitt (min. 1,5 mm^2) verwenden. Kabelrollen immer komplett abwickeln.
Den Ablaufstopfen der Wasserwanne auf festen Sitz kontrollieren und Wasserwanne (4) mit sauberem Wasser befüllen.

Den Klemmhebel (Pos. 1) der Schnitttiefeneinstellung lösen und erforderliche Schnitttiefe einstellen.
Motorträger (Pos. 7) verfahren und sicherstellen, dass die Trennscheibe nicht mit dem Auflagetisch in Berührung kommt.
Das Schnittgut auf den Auflagetisch legen und gegen die Anschlagschiene (Pos. 6) schieben. Öffnen Sie dann den Minikugelhahn oben am Elektromotor.
Vergewissern Sie sich, dass der rote Hauptschalter und der Anlaufschalter sich in **0**-Stellung befinden. Verbinden Sie dann den Netzstecker mit dem Gerätestecker der Maschine.
Den Hauptschalter (Pos. 2) auf **1** schalten, dann den Anlaufschalter (Pos. 3) auf **STERN** schalten. Hat der Motor seine volle Drehzahl erreicht, den Anlaufschalter auf **DREIECK** weiterschalten (Wasserpumpe läuft jetzt).
Falscher Drehsinn des Motors - Netzstecker ziehen und mit einem geeigneten Schraubenzieher den Phasenwender im Gerätestecker drehen.
Vorschub mittels Handrad (Pos. 5) gleichmäßig und dem Schnittgut angepasst. Nach dem Anschneiden auf richtigen Vorschubdruck achten.

- **Vorschub zu groß - Motorüberlastung!**
- **Vorschub zu gering - Stumpfe Segmente!**

Nach Durchschneiden des Schnittguts den Motorträger bis zum Anschlag zurück schieben. Den Hauptschalter auf **0-**Stellung schalten; ebenso den Anlaufschalter auf **0-**Stellung schalten.
Im Gefahrfall Maschine immer am Hauptschalter ausschalten. Minikugelhahn oben am Elektromotor schließen und das Schnittgut entnehmen.

6. Instandhaltung

Hinweis: Säubern Sie die Maschine gründlich nach jedem Einsatz. Beachten Sie die örtlichen Umweltschutzvorschriften!

Achtung: Bei Frostgefahr Wasserpumpe entleeren!

Achtung: Reparaturarbeiten an der Elektroanlage dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!

Wartungs- und Reparaturarbeiten, soweit wie möglich, generell bei stillgesetzter Maschine durchführen. Für Wartungsarbeiten, die bei laufender Maschine durchgeführt werden müssen, vor Arbeitsbeginn Trennscheibe demontieren. Notwendige Reparaturen schnellstmöglich durchführen (lassen).
Wasserpumpe herausnehmen und in einen Eimer mit klarem Wasser legen. Netzstecker einstecken und Maschine ca. 1 - 2 Minuten laufen lassen. Maschine ausschalten, Netzstecker herausziehen und Wasserpumpe wieder einlegen.
Der Motor ist wartungsarm. Um eine Überhitzung zu vermeiden, Kühlrippen und Lüfterkappe regelmäßig reinigen.
Einstellungsarbeiten, insbesondere Winkeligkeit des Schnittguttisches mit der Trennscheibe, nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen lassen.
Die Schmiernippel befinden sich an den Flanschlagern des Motorträgers und der Schneidwelle (innen am Motorträger). Zum Abschmieren sollte synthetisches Fett mit hoher Temperaturbeständigkeit Verwendung finden. Schmierintervall ca. alle 40 Betriebsstunden. Alle anderen beweglichen Teile sollten möglichst frei von Schmutz und Staub gehalten werden und gelegentlich mit etwas Schmieröl abgeschmiert werden.
Keilriemenspannung ca. alle 100 Betriebsstunden kontrollieren, hierzu muß die Keilriemenschutzhaube abgenommen werden. Neue Keilriemen sind nach ca. 20 Betriebsstunden zu kontrollieren und nur Satzweise zu wechseln. Zum Spannen der Keilriemen Motorbefestigungsschrauben lösen und mit der Stellschraube die richtige Spannung einstellen. Motorbefestigungsschrauben wieder festziehen und Keilriemen-Schutzhaube montieren.

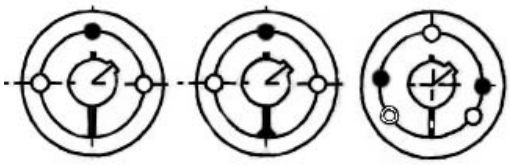
7. Montageanleitung für Taper Spannbuchsen

7.1 Einbau

Alle blanken Oberflächen wie Bohrungen und Kegelmantel der Taper Spannbuchsen sowie die kegelige Bohrung der Scheibe säubern und entfetten.
Taper Spannbuchsen in die Nabe einsetzen und alle Anschlußbohrungen zur Deckung bringen (halbe Gewindebohrungen müssen jeweils halben glatten Bohrungen gegenüberstehen). Gewindestift leicht einölen und einschrauben. Schrauben noch nicht festziehen. Welle säubern und entfetten, Scheibe mit Taper Spannbuchse bis zur gewünschten Lage auf die Welle schieben. Bei Verwendung einer Paßfeder ist diese zuerst in die Nut der Welle einzulegen. Zwischen der Paßfeder und der Bohrungsnut muß ein Rückenspiel vorhanden sein. Mittels Schraubendreher DIN 911 Gewindestift bzw. Zylinderschraube gleichmäßig mit in der Tabelle angegebenen Anzugsmomenten anziehen. Nach kurzer Betriebszeit (1/2 bis 1 Stunde) Anzugsmoment der Schrauben überprüfen und gegebenenfalls korrigieren. Um das Eindringen von Fremdkörpern zu verhindern, leere Anschlußbohrungen mit Fett füllen.

7.2 Ausbau

Alle Schrauben lösen. Je nach Buchsengröße ein oder zwei Schrauben ganz herausschrauben, einölen und in die Abdrückbohrungen einschrauben. Die Schraube bzw. Schrauben gleichmäßig anziehen, bis sich die Buchse aus der Nabe löst und die Scheibe sich frei auf der Welle bewegen läßt. Scheibe mit Buchse von der Welle abnehmen.



Buchse	Schrauben-Anzugsmoment (Nm)	Schrauben	
		Anzahl	Größe
1008 1108	5.6	2	1/4" BSW
1310 1315	20	2	3/8" BSW
1210 1215	20	2	3/8" BSW
1610 1615	20	2	3/8" BSW
2012	31	2	7/16" BSW
2517	48	2	1/2" BSW
3020 3030	90	2	5/8" BSW
3535	112	3	1/2" BSW
4040	170	3	5/8" BSW
4545	192	3	3/4" BSW
5050	271	3	7/8" BSW

8. Fehler - Ursachen - Abhilfe

Achtung: Bei Betriebsstörungen ist die Maschine umgehend stillzusetzen und der Aufsichtführende zu informieren!

Fehler	Ursache	Abhilfe
Motor		
Motor läuft nicht!	Netzstecker nicht richtig angeschlossen.	Netzstecker auf richtigen Anschluß überprüfen
	Motorschutz hat ausgelöst	Ca. 5 min. warten Motor erneut einschalten
	Sicherung am Baustellenverteiler hat ausgelöst	Sicherungen überprüfen
	Fehler an der Elektroinstallation	Elektroinstallation durch Elektrofachkraft überprüfen lassen.
Schneiden		
Hoher Segmentverschleiß!	Segmentbindung zu weich	Trennscheibe mit härteren Segmenten verwenden, oder Vorschubdruck reduzieren
	Segmente im Verhältnis zur Motorleistung und Vorschubdruck zu schmal	Vorschubdruck reduzieren, oder Trennscheibe mit breiteren Segmenten verwenden
	Segmentanzahl zu gering	Trennscheibe mit mehr Segmenten verwenden, oder Vorschubdruck reduzieren
	Trennscheibe schlägt	Neue Trennscheibe verwenden, alte richten lassen, Schneidwelle überprüfen, ggf. neue verwenden
	Trennscheibe verläuft	Tischführung überprüfen, ggf. ersetzen
	Abrasive Zuschlagstoffe	Trennscheibe mit härteren Segmenten verwenden
	Vorschubdruck zu hoch	Vorschubdruck reduzieren

9. Verschleißteile

Verschleißteile für die in der Betriebsanleitung erwähnten Maschinen wie Kernbohrgeräte, Fugenschneider, Wandsägen und Tischkreissägen

Verschleißteile sind Teile, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch der Maschinen einer betriebsbedingten Abnutzung unterliegen. Die Verschleißzeit ist nicht einheitlich definierbar, sie differiert nach der Einsatzintensität. Die Verschleißteile sind gerätespezifisch entsprechend der Betriebsanleitung des Herstellers zu warten, einzustellen und ggf. auszutauschen. Ein betriebsbedingter Verschleiß bedingt keine Mängelansprüche.

- Vorschub- und Antriebselemente wie Zahnstangen, Zahnräder, Ritzel, Spindeln, Spindelmuttern, Spindellager, Seile, Ketten, Kettenräder, Riemen
- Dichtungen, Kabel, Schläuche, Manschetten, Stecker, Kupplungen und Schalter für Pneumatik, Hydraulik, Wasser, Elektrik, Kraftstoff
- Führungselemente wie Führungsleisten, Führungsbuchsen, Führungsschienen, Rollen, Lager, Gleitschutzauflagen
- Spannelemente von Schnelltrennsystemen
- Spülkopfdichtungen
- Gleit- und Wälzlager, die nicht im Ölbad laufen
- Wellendichtringe und Dichtelemente
- Reib- und Überlastkupplungen, Bremsvorrichtungen
- Kohlebürsten, Kollektoren
- Leichtlöseringe
- Regelpotentiometer und manuelle Schaltelemente
- Sicherungen und Leuchten
- Hilfs- und Betriebsstoffe
- Befestigungselemente wie Dübel, Anker und Schrauben
- Bowdenzüge
- Lamellen
- Membranen
- Zündkerzen, Glühkerzen
- Teile des Reversierstarters wie Anwerfseil, Anwerfklinke, Anwerfrolle, Anwerffeder
- Abdichtbürsten, Dichtgummi, Spritzschutzlappen
- Filter aller Art
- Antriebs-, Umlenkrollen und Bandagen
- Seilschlagschutzelemente
- Lauf- und Antriebsräder
- Wasserpumpen
- Schnittguttransportrollen
- Bohr-, Trenn- und Schneidwerkzeuge
- Energiespeicher

Verschleißteile für diese Maschine sind in der Ersatzteilliste grau unterlegt!

10. Ersatzteilliste/Spare parts list/Liste des pièces de rechange

So bekommen Sie schnell und richtig Ihr Ersatzteil

- für Maschine - Modell - Masch.-Nr.

- Artikelnummer - Bezeichnung des Ersatzteiles

- Anzahl der gewünschten Ersatzteile

- Wohin liefern?

- Womit liefern (Post, Eilpost etc.)?

Always indicate:

- machine/model/serial number

- item number and description of the spare part

- amount of spare parts desired

- full address

- goods to be sent by regular mail, express, etc.

Pour obtenir rapidement les pièces de rechange indiquer :

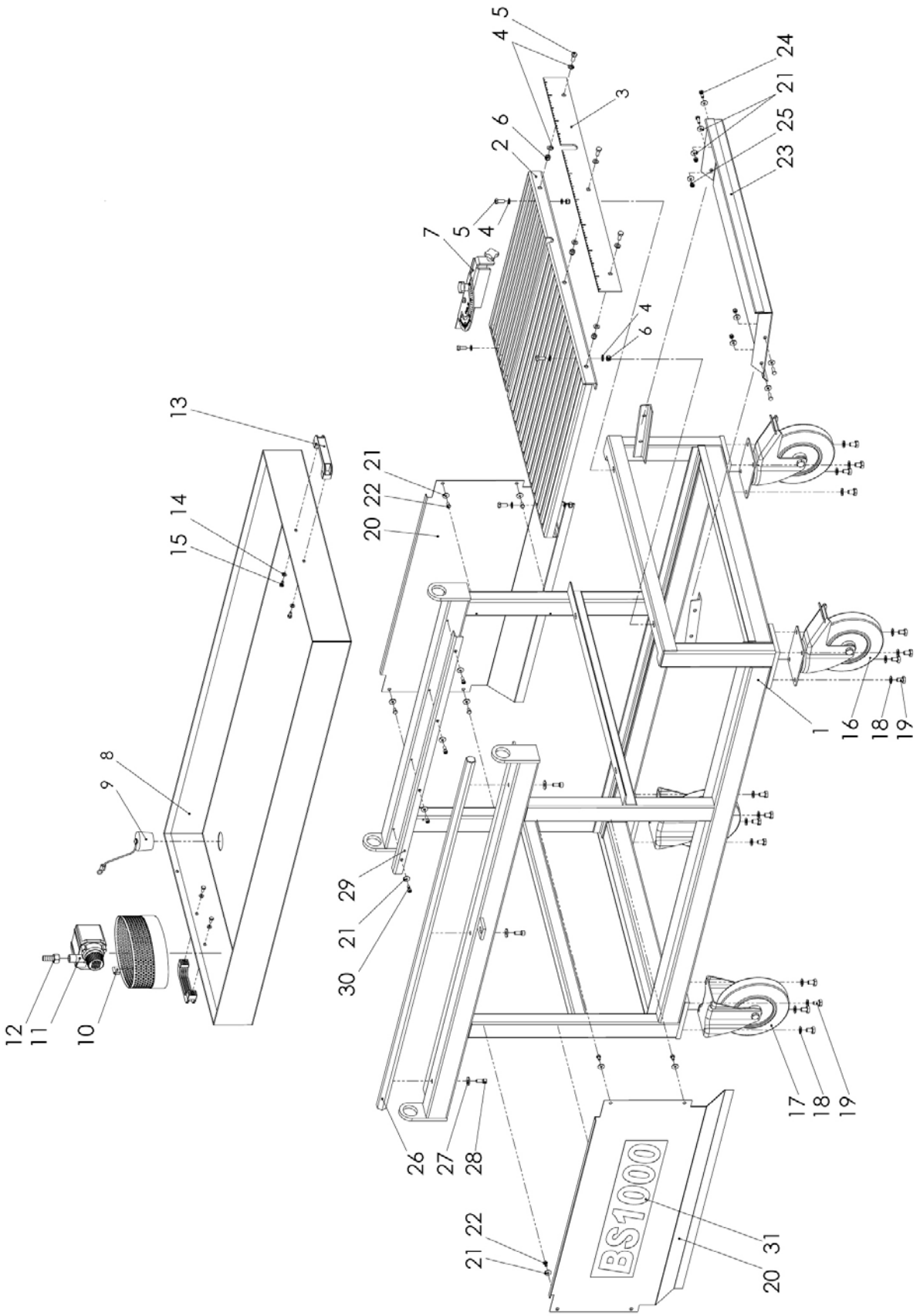
- Nº de la machine, du modèle

- Nº de l'article / description de la pièce désirée

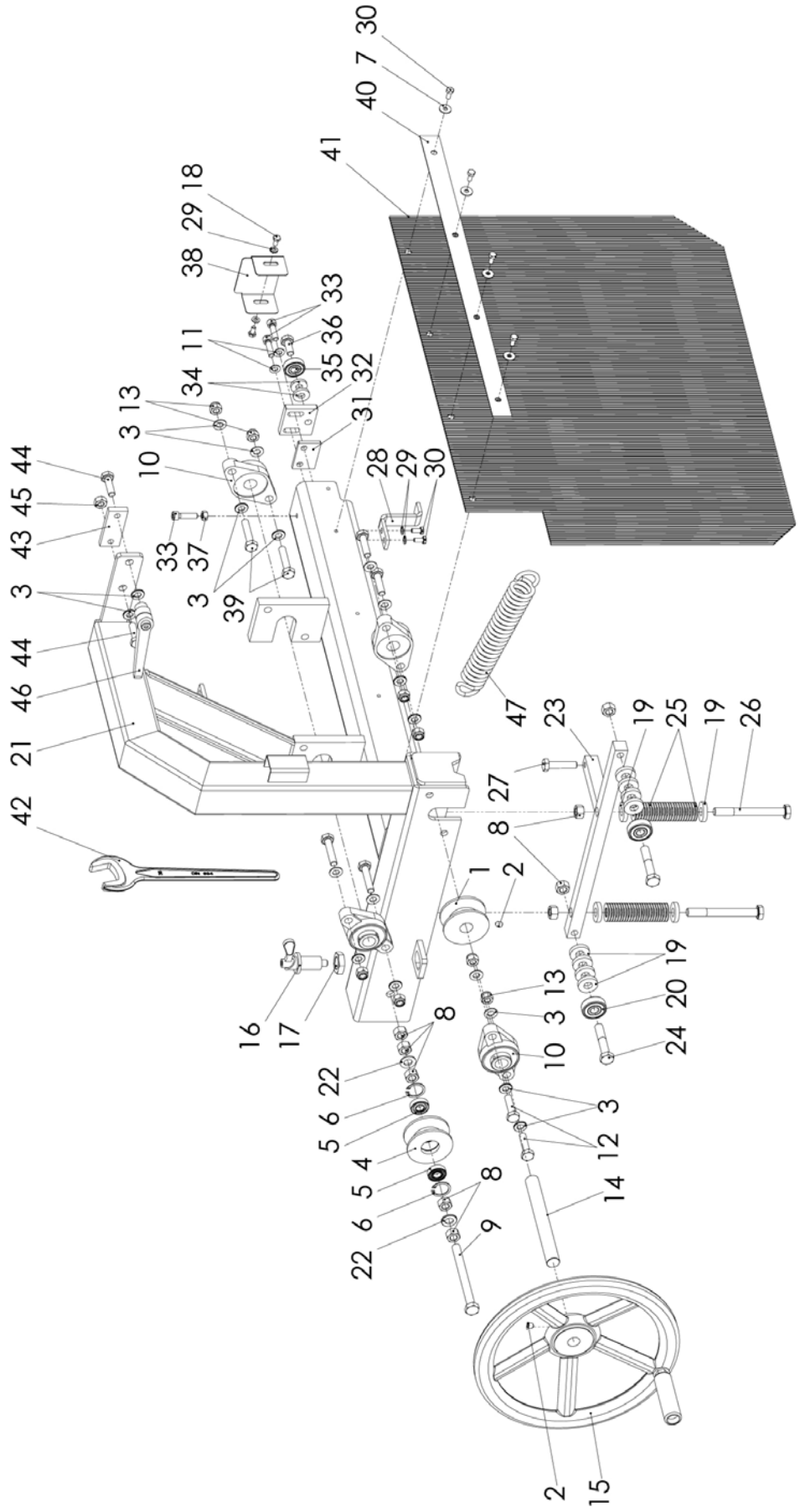
- Nombre de pièces commandées

- Adresse de livraison

- Mode de livraison (poste, express etc...)

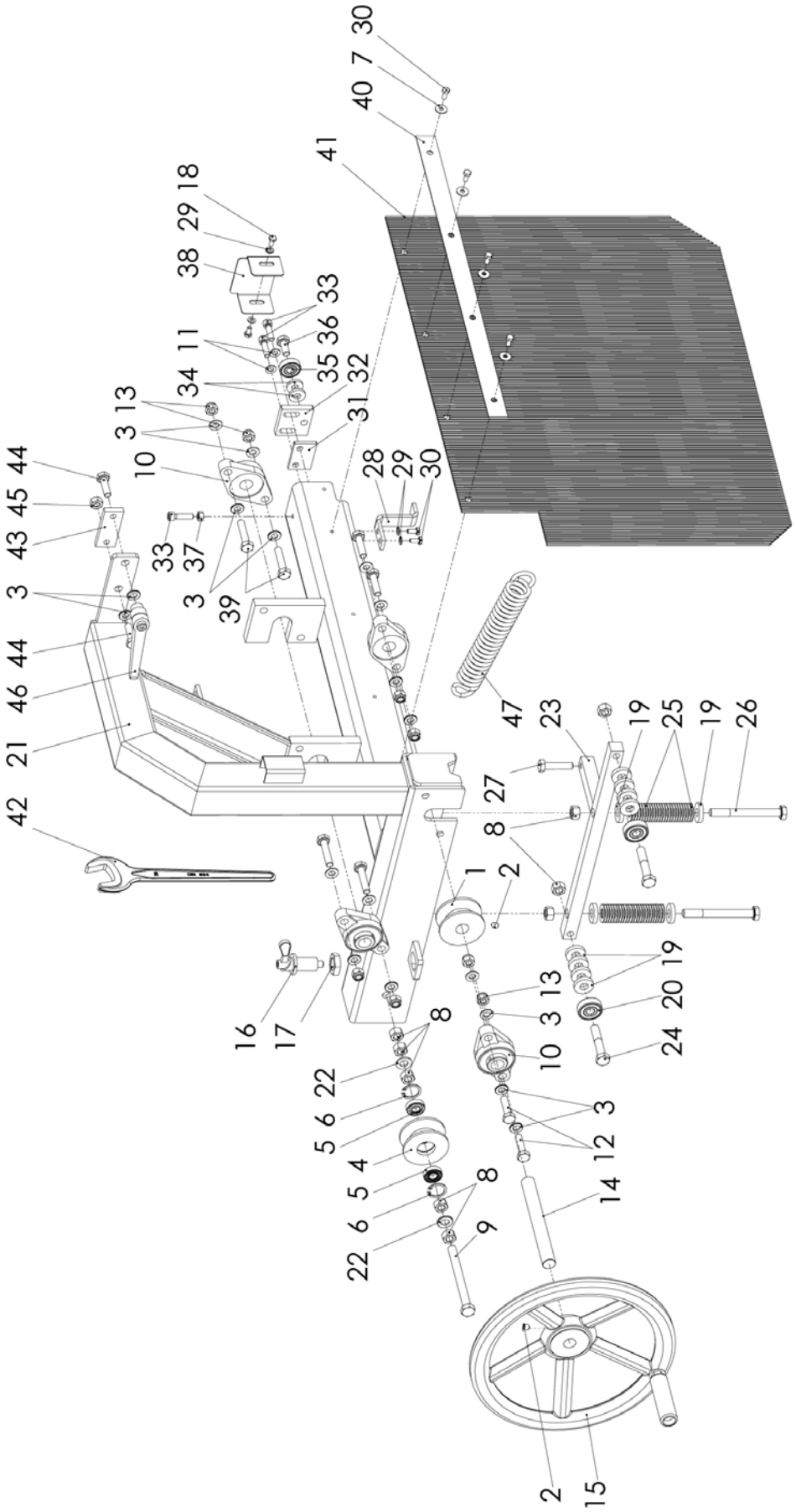

BS1000

Pos	Artikelnummer	Menge	Norm	Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1	0282 900 0115	1			Grundgestell	Frame	Châssis
2	0282 900 0107	1			Schnittguttisch	Cutting table	Table de travail
3	0282 900 0108	1			Anschlagblech	Stop	Arrêt
4	0282 250 0006	14	DIN EN ISO 7090	B 8,4	Scheibe	Washer	Rondelle
5	0282 150 0035	7	DIN EN ISO 4017	M 8 x 20	Schraube	Screw	Vis
6	0282 065 0005	7	DIN EN ISO 7040	M 8	Mutter	Nut	Écrou
7	0282 650 0135	1			Anschlagwinkel kpl.	Shifting square assy.	Fausse équerre complet
8	0282 900 0109	1			Wasserwanne	Water tub	Cuve d'eau
9	0282 650 0144	1			Ablaufstopfen mit Seil	Plug with rope	Bouchon avec câble
10	0282 650 0129	1			Pumpenkasten	Case	Carter
11	0282 650 0179	1		G535C	Wasserpumpe kpl.	Water pump	Pompe d'eau
11.1	0282 650 0032	1			Flügelrad	Impeller	Roue-hélice
11.2	0282 650 0033	1			Gummidichtung	Seal	Garniture
11.3	0282 650 0035	3		4,8 x 25	Blechschraube	Screw	Vis à tôle
11.4	0282 650 0034	1			Plastikansaugteil	Suction housing	Caisse d'aspiration
11.5	0282 650 0036	1			Wasserpumpensieb	Suction strainer	Filtre d'aspiration
12	0282 650 0010	1		R1/2"	Schlauchtülle	Nozzle	Embout à olive
13	0282 650 0141	2			Bügelgriff	Bow-type handle	Poignée en forme d'dérier
14	0295 000 0174	4	DIN 127	B 6	Federring	Spring washer	Rondelle élastique bombée
15	0295 000 0370	4	DIN EN ISO 4017	M 6 x 12	Schraube	Screw	Vis
16	0282 650 0132	2			Lenkrolle	Steering roller	Galet de direction
17	0282 650 0133	2			Bockrolle	Roller	Poulie
18	0286 570 0047	16	DIN EN ISO 7090	B 10,5	Scheibe	Washer	Rondelle
19	0295 000 0037	16	DIN EN ISO 4017	M 10 x 16	Schraube	Screw	Vis
20	0282 900 0117	2			Seitenschutzblech	Side sheet metal	Tôle latéral
21	0298 900 0006	20	DIN EN ISO 7093	A 6,4	Scheibe	Washer	Rondelle
22	0282 170 0067	8	DIN EN ISO 4017	M 6 x 10	Schraube	Screw	Vis
23	0282 900 0118	1			Auffangblech	Sheet metal	Tôle
24	0295 000 0442	4	DIN EN ISO 4017	M 6 x 18	Schraube	Screw	Vis
25	0281 045 0027	4	DIN EN ISO 7004	M 6	Mutter	Nut	Écrou
26	0282 900 0116	1			Führungsschiene	Guiding rail	Glissière
27	0298 900 0008	3	DIN EN ISO 7093	A 8,4	Scheibe	Washer	Rondelle
28	0295 000 0466	3	DIN EN ISO 4762	M 8 x 20	Schraube	Screw	Vis
29	0282 900 0119	1			Laufschiene	Guiding rail	Glissière
30	0282 450 0128	4	DIN EN ISO 4762	M 6 x 12	Schraube	Screw	Vis
31	0295 899 0082	2		BS1000	Aufkleber	Label	Macaron



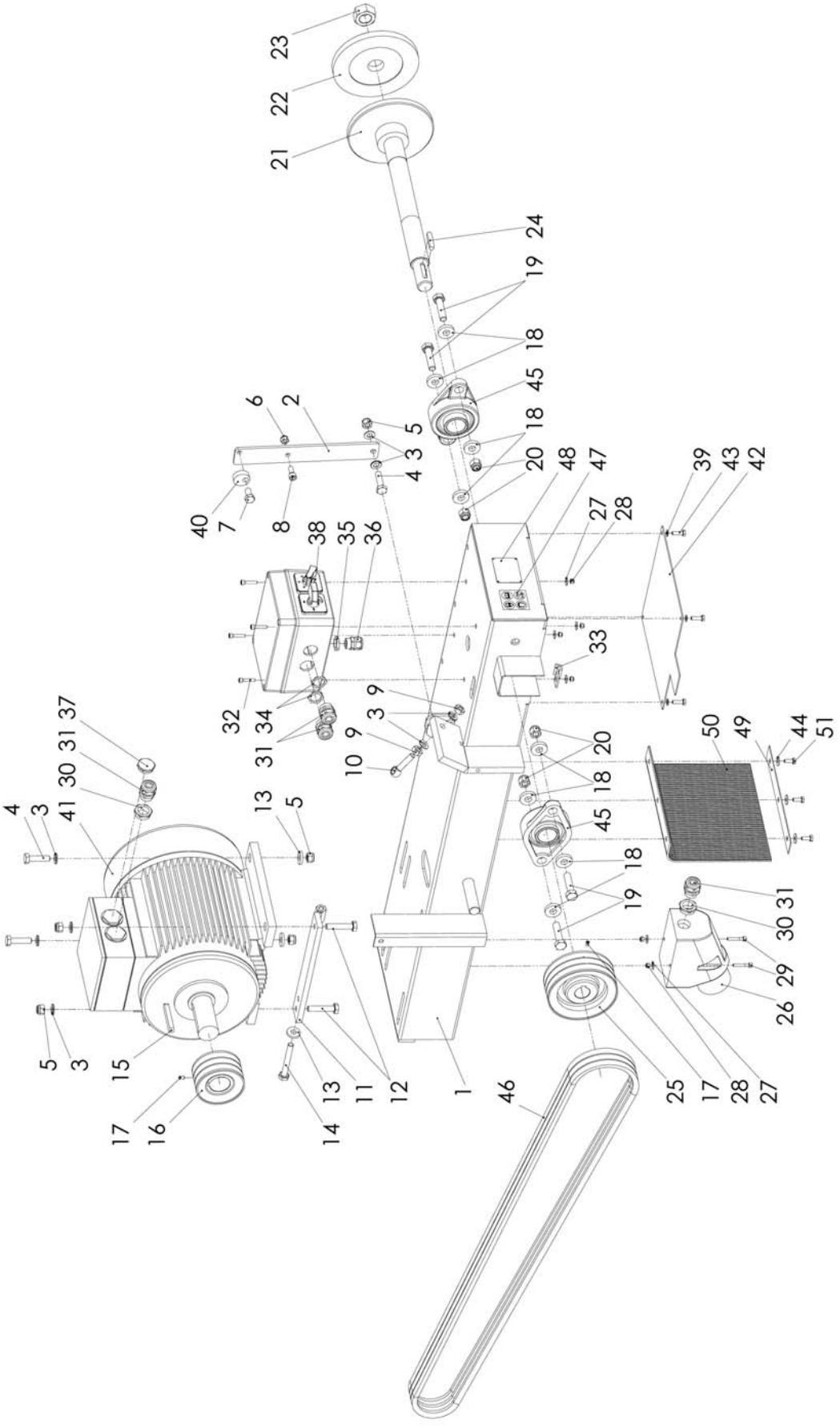
02829000999
5005998-00

Pos	Artikelnummer	Menge	Norm	Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1	0282 900 0125	1			Rolle	Roller	Galet à gorge
2	0285 300 0022	2	DIN EN ISO 4027	M 8 x10	Gewindestift	Set screw	Vis sans tête
3	0286 570 0047	18	DIN EN ISO 7090	B 10,5	Scheibe	Washer	Rondelle
4	0282 900 0127	1			Laufrolle	Roller	Galet à gorge
5	0267 113 0036	2	DIN 625	6001-Z	Lager	Ball bearing	Roulement à billes
6	9456 621 3100	2	DIN 472	28 x 1,2	Sicherungsring	Circlip	Circlip
7	0298 900 0006	4	DIN EN ISO 7093	A 6,4	Scheibe	Washer	Rondelle
8	0295 000 0178	9	DIN EN ISO 4032	M 12	Mutter	Nut	Écrou
9	0282 900 0147	1	DIN EN ISO 4017	M 12 x 130	Schraube	Screw	Vis
10	0282 240 0022	4		UCFL 204 Ø 20	Flanschlager	Bearing	Flasque bride
11	0282 250 0006	2	DIN EN ISO 7090	B 8,4	Scheibe	Washer	Rondelle
12	0295 000 0035	4	DIN EN ISO 4017	M 10 x 40	Schraube	Screw	Vis
13	0286 570 0052	8	DIN EN ISO 7040	M 10	Mutter	Nut	Écrou
14	0282 900 0124	1			Führungswelle	Shaft	Tige conductrice
15	0282 900 5003	1			Handrad kpl.	Handwheel	Volant
16	0295 230 0013	1			Federriegel	Stop bolt	Verrou à ressort
17	0295 230 0032	1	DIN EN ISO 8675	M 20 x 1,5	Mutter	Nut	Écrou
18	0295 000 0370	2	DIN EN ISO 4017	M 6 x 12	Schraube	Screw	Vis
19	0281 045 0090	12	DIN 7349	A13	Scheibe	Washer	Rondelle
20	0282 900 0135	2	DIN 625	6301.2RS	Lager	Ball bearing	Roulement à billes
21	0282 900 0120	1			Oberwagen	Upper frame	Support tête de coupe
22	0282 250 0105	2	DIN EN ISO 7090	B 13	Scheibe	Washer	Rondelle
23	0282 900 0122	1			Laufwagenspanner	Spanner	Tendeur chariot
24	0281 045 0017	2	DIN EN ISO 4014	M 12 x 65	Schraube	Screw	Vis
25	0282 900 0136	50	DIN 2093	28 x 14,2 x 1	Tellerfeder	Disk spring	Rondelle de pression
26	0282 250 0178	2	DIN EN ISO 4014	M 12 x 110	Schraube	Screw	Vis
27	0282 150 0055	1	DIN EN ISO 4017	M 10 x 45	Schraube	Screw	Vis
28	0282 900 0130	1			Niederhalter	Holding-down appliance	Serre-flanc
29	0286 570 0069	4	DIN EN ISO 7090	B6,4	Scheibe	Washer	Rondelle
30	0281 045 0085	6	DIN EN ISO 4017	M 6 x 14	Schraube	Screw	Vis
31	0282 900 0128	1			Distanzplatte	Distance plate	Plaque
32	0282 900 0133	1			Lageraufnahme	Bearing acceptance	Support roulement à billes
33	0295 000 0771	3	DIN EN ISO 4762	M 8 x 30	Schraube	Screw	Vis
34	0295 000 0216	2	DIN EN ISO 7349	A 10,5	Scheibe	Washer	Rondelle
35	0281 045 0020	1	DIN 625	6201-2RS	Lager	Ball bearing	Roulement à billes



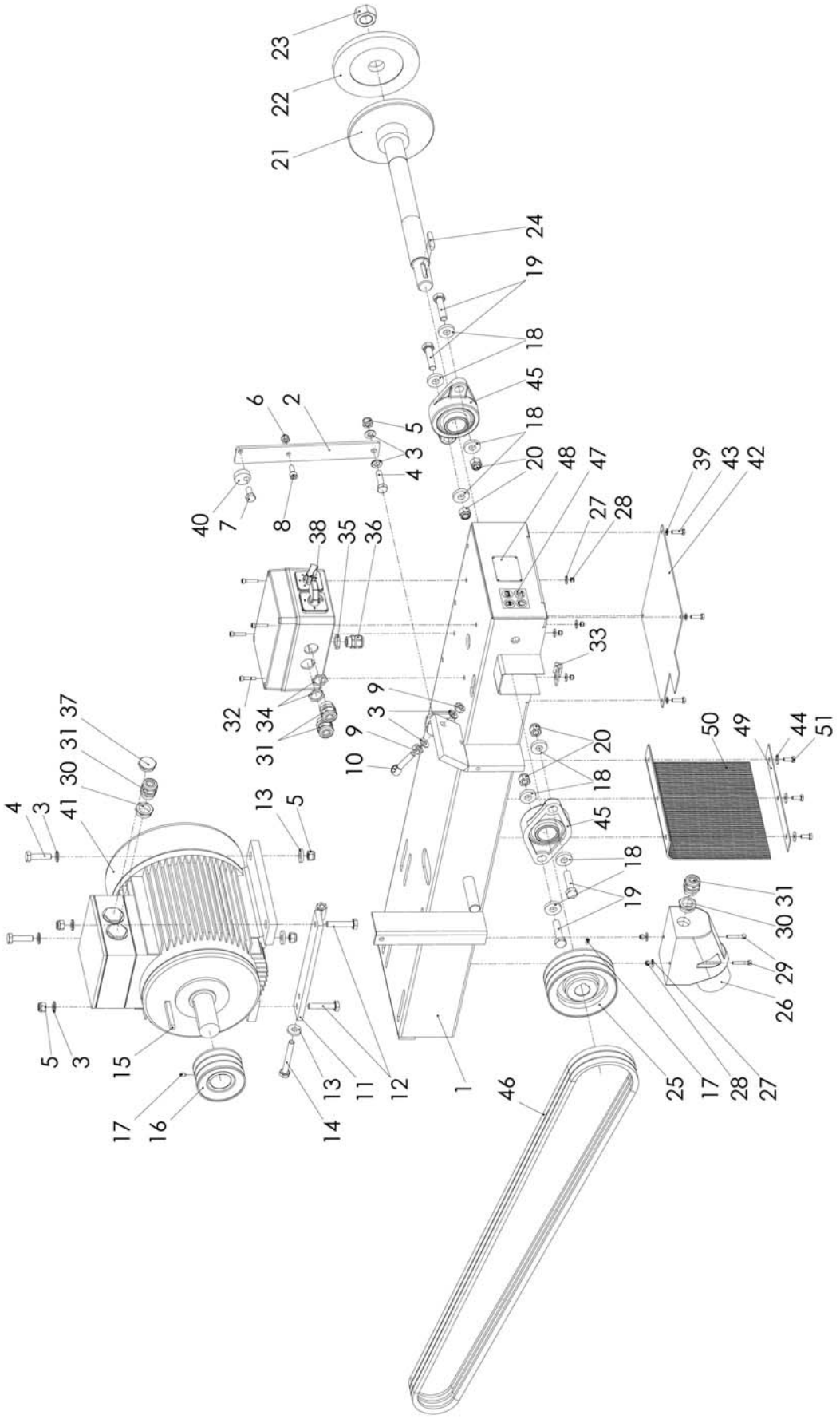
02829000999
5005998-00

Pos	Artikelnummer	Menge	Norm	Info	Bezeichnung	Description	Désignation
36	0295 000 0179	1	DIN EN ISO 4017	M 10 x 25	Schraube	Screw	Vis
37	0281 045 0025	1	DIN EN ISO 4032	M 8	Mutter	Nut	Écrou
38	0282 900 0152	1			Schutzblech	Guard	Capot protecteur
39	0282 250 0118	4	DIN EN ISO 4017	M 10 x 50	Schraube	Screw	Vis
40	0282 900 0129	1			Spannleiste	Fixture	Tringle de fixation
41	0282 900 0142	1			Gummimatte	Splash guard	Bavette en caoutchouc
42	0295 000 2030	1	DIN 894	SW 36	Maulschlüssel	Wrench	Clé à fourche
43	0282 650 0107	1			Druckplatte	Pressure plate	Plaque de pression
44	0295 000 0293	2	DIN EN ISO 4017	M 10 x 35	Schraube	Screw	Vis
45	0286 570 0046	1	DIN EN ISO 4032	M 10	Mutter	Nut	Écrou
46	0298 100 0139	1		M 10	Klemmhebel	Clamping lever	Levier de serrage
47	0281 045 0054	1			Zugfeder	Spring	Ressort



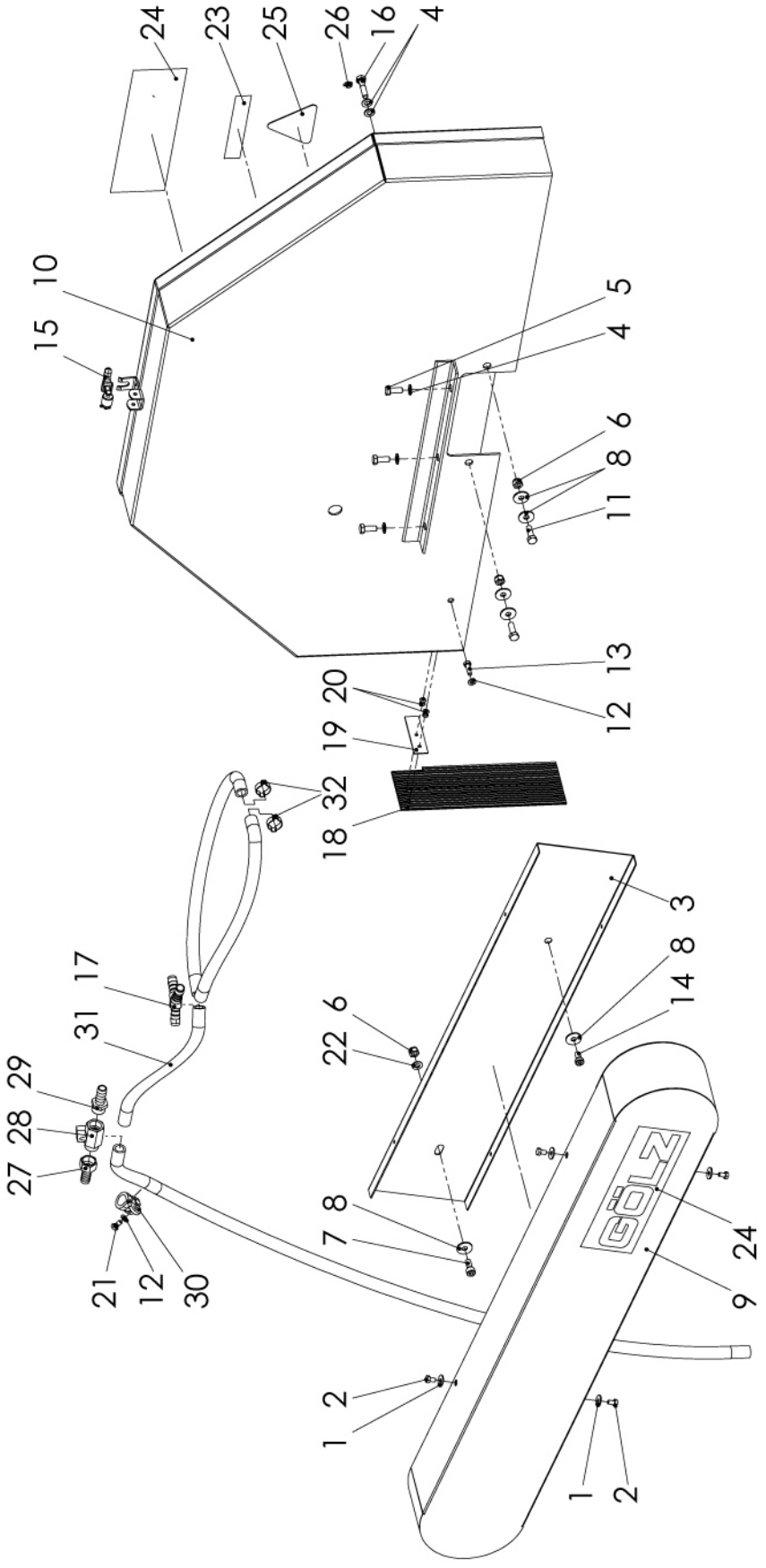
02829000999
5005998-00

Pos	Artikelnummer	Menge	Norm	Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1	0282 900 0112	1			Motorträger	Cutting head	Support de l'arbre de coupe
2	0282 900 0155	1			Vellierleiste	Cutting depth indicator	Barre graduée
3	0286 570 0047	8	DIN EN ISO 7090	B 10,5	Scheibe	Washer	Rondelle
4	0295 000 0035	3	DIN EN ISO 4017	M 10 x 40	Schraube	Screw	Vis
5	0286 570 0052	5	DIN EN ISO 7040	M 10	Mutter	Nut	Écrou
6	0282 065 0005	1	DIN EN ISO 7040	M 8	Mutter	Nut	Écrou
7	0295 000 0187	1	DIN EN ISO 4017	M 10 x 20	Schraube	Screw	Vis
8	0295 000 0466	1	DIN EN ISO 4762	M 8 x 20	Schraube	Screw	Vis
9	0286 570 0046	2	DIN EN ISO 4032	M 10	Mutter	Nut	Écrou
10	0295 000 0235	1	DIN 444	M 10 x 50	Augenschraube	Eye bolt	Vis à œil
11	0282 650 0167	1			Keilriemenspanner	V-belt tension device	Dispositif tendeur
12	0282 250 0118	2	DIN EN ISO 4017	M 10 x 50	Schraube	Screw	Vis
13	0295 000 0216	3	DIN 7349	A 10,5	Scheibe	Washer	Rondelle
14	0282 150 0040	1	DIN EN ISO 4017	M 10 x 80	Schraube	Screw	Vis
15	0285 300 0985	1	DIN 6885	A 10 x 85 x 70	Passfeder	Key	Clavette
16	0282 650 0160	1		DW 85 x 3SPA Ø 38H7 + Pos. 17	Keilriemenscheibe	V-belt pulley	Poulie à gorge
17	9915-0608-15	2	DIN EN ISO 4029	M 6 x 10	Gewindestift	Set screw	Vis sans tête
18	0281 045 0090	8	DIN 7349	A 13	Scheibe	Washer	Rondelle
19	0282 250 0049	4	DIN EN ISO 4017	M 12 x 50	Schraube	Screw	Vis
20	0285 300 0015	4	DIN EN ISO 7040	M 12	Mutter	Nut	Écrou
21	0282 900 0102	1			Schneidwelle	Blade shaft	Arbre de coupe
22	0282 900 0103	1			Außenflansch	Outer flange	Flasque extérieure
23	0282 250 0031	1	DIN EN ISO 4032	M 24 x 1,5	Mutter	Nut	Écrou
24	0282 650 0025	1	DIN 6885	A 8 x 7 x 70	Passfeder	Key	Clavette
25	0282 900 0145	1		DW 125 x 3SPA Ø 28H7 + Pos. 17	Keilriemenscheibe	V-belt pulley	Poulie à gorge
26	0282 520 0008	1		CEE 5 x 32 A	Gerätestecker	Plug	Inverseur de phase
27	9307 021 0120	6	DIN EN ISO 7093	A 5,3	Scheibe	Washer	Rondelle
28	0295 000 0177	6	DIN EN ISO 7040	M 5	Mutter	Nut	Écrou
29	0295 000 0059	2	DIN EN ISO 4762	M 5 x 30	Schraube	Screw	Vis
30	0298 100 0067	2		167MS/ 21/16	Reduzierung	Reduction	Reduction
31	0298 100 0059	4		PG 16	Kabelverschraubung	Connection	Raccord
32	0295 000 0313	4	DIN EN ISO 4762	M 5 x 25	Schraube	Screw	Vis
33	0282 130 0556	1		10 x 25 x 3	Schelle BSS	Clamp	Etrier
34	0298 100 0061	2		PG 16	Gegenmutter	Nut	Écrou



02829000999
5005998-00

Pos	Artikelnummer	Menge	Norm	Info	Bezeichnung	Description	Désignation
35	0298 100 0055	1		PG11	Gegenmutter	Nut	Écrou
36	0298 100 0053	1		PG11	Kabelverschraubung	Connection	Raccord
37	0298 100 0063	1		PG21	Verschlußschraube	Plug	Bouchon
38	0282 650 0131	1			Motorschutzschalter kpl.	Starter assy.	Interrupteur de démarrage
38.1	0282 900 0137	1			Schütz	Contactor	Contacteur
38.2	0282 900 0139	1		7,5-10,5 A	Motorschutzrelais	Protective relay	Relais de protection
38.3	0282 650 0147	1			Haupt-Not-Ausschalter	Main switch	Commutateur principal
38.4	0282 900 0138	1			Stern-Dreieck-Schalter	Starting switch	Coupleur étoile-triangle
38.5	0282 650 0149	1			Gehäuseunterteil	Lower housing	Partie inférieure
38.6	0282 650 0150	1			Gehäusedeckel	Cover	Couvercle
39	0286 570 0069	4	DIN EN ISO 7090	B 6,4	Scheibe	Washer	Rondelle
40	0282 650 0105	1			Einstellring	Adjusting ring	Rondelle de positionnement
41	0282 900 0169	1		7,5 kW	Elektromotor	Electric motor	Moteur électrique
42	0282 900 0154	1			Abdeckblech Schneidwelle	Cover	Couvercle
43	0285 300 0068	4	DIN EN ISO 4017	M 6x 20	Schraube	Screw	Vis
44	0298 900 0006	3	DIN EN ISO 7093	A 6,4	Scheibe	Washer	Rondelle
45	0282 900 0134	2		UCFL 207-Ø 35	Flanschlager	Bearing	Flasque bride
46	C 20 12 20	1		XPA-2000LW	Keilriemensatz	V-belt	Courroies
47	0295 899 0033	1		„Piktogram"	Aufkleber	Label	Macaron
48	0295 899 0051	1			Typenschild	Type plate	Plaque d'identification
49	0282 900 0110	1			Spannleiste	Fixture	Tringle de fixation
50	0282 900 0111	1			Spritzschutz	Splash guard	Bavette en caoutchouc
51	0295 000 3530	3	DIN EN ISO 4017	M 6 x 16	Schraube	Screw	Vis
-	0282 900 0144	1			Kabelsatz Schalter-Motor	Cable tree starter-electric motor	Faisceau de câbles interrupteur de démarrage-moteur électrique
-	0282 650 0156	1			Kabelsatz Stecker-Schalter	Cable tree plug-starter	Faisceau de câbles inverseur de phase-interrupteur de démarrage



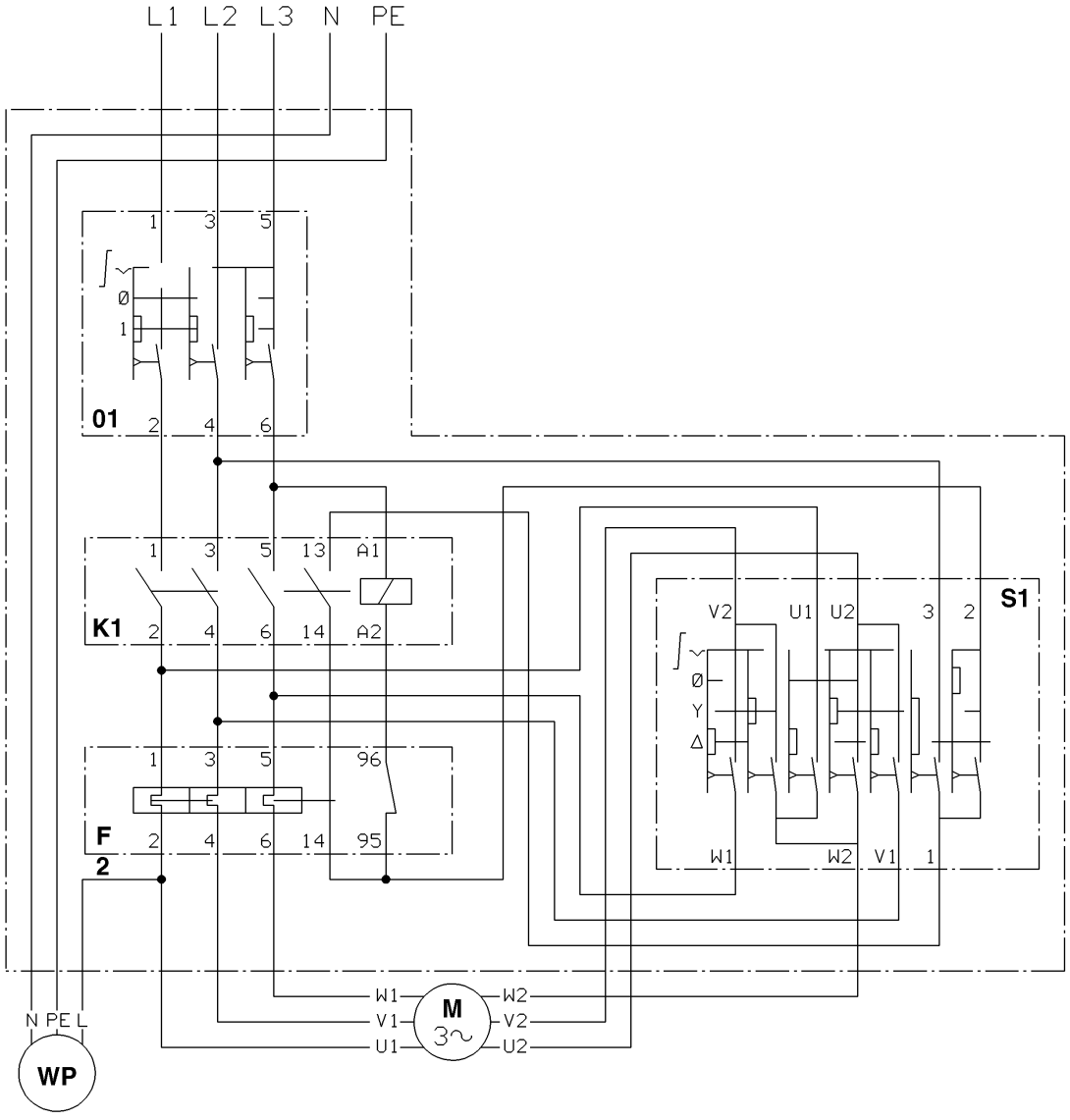
02829000999
5005998-00

Pos	Artikelnummer	Menge	Norm	Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1	0298 900 0006	4	DIN EN ISO 7093	A 6,4	Scheibe	Washer	Rondelle
2	0282 170 0067	4	DIN EN ISO 4017	M 6 x 10	Schraube	Screw	Vis
3	0282 900 0106	1			Keilriemenschutzhaube innen	Inner V-belt guard	Protection intérieure
4	0282 250 0006	5	DIN EN ISO 7090	B 9,4	Scheibe	Washer	Rondelle
5	0282 150 0035	3	DIN EN ISO 4017	M 8 x 20	Schraube	Screw	Vis
6	0282 065 0005	3	DIN EN ISO 7040	M 8	Mutter	Nut	Écrou
7	0295 000 0466	1	DIN EN ISO 4762	M 8 x 20	Schraube	Screw	Vis
8	0298 900 0008	6	DIN EN ISO 7093	A 8,4	Scheibe	Washer	Rondelle
9	0282 900 0105	1			Keilriemenschutzhaube außen	Outer V-belt guard	Capot protecteur
10	0282 900 0157	1			Schutzhaube kpl.	Blade guard	Capot protecteur
11	0282 250 0073	2	DIN EN ISO 4017	M 8 x 25	Schraube	Screw	Vis
12	0286 570 0069	2	DIN EN ISO 7090	B 6,4	Scheibe	Washer	Rondelle
13	0285 300 0068	1	DIN EN ISO 4017	M 6 x 20	Schraube	Screw	Vis
14	0295 000 0343	1	DIN EN ISO 4762	M 8 x 16	Schraube	Screw	Vis
15	0285 300 0128	1			Gummiriegel kpl.	Hood catch	Attache-capot
16	0282 900 0153	1		M 8 x 35	Schraube gebohrt	Screw	Vis
17	0282 650 0151	1		Ø 13	Y-Stück	Connection	Raccord
18	0282 650 0166	1			Spritzschutz	Splash guard	Bavette en caoutchouc
19	0282 900 0156	1			Spannleiste	Fixture	Tringle de fixation
20	0295 140 0065	2	DIN 7337	4,8 x 10	Blindniete	Blind rivet	Rivets borgnes
21	0295 000 0370	1	DIN EN ISO 4017	M 6 x 12	Schraube	Screw	Vis
22	0282 250 0006	1	DIN EN ISO 7090	B 8,4	Scheibe	Washer	Rondelle
23	0295 899 0280	1		„Wasserpumpe“	Aufkleber	Label	Macaron
24	0295 899 0002	2		“Gölz”	Aufkleber	Label	Macaron
25	0295 899 0090	1		“Drehrichtung”	Aufkleber	Label	Macaron
26	0282 190 0315	1	DIN EN ISO 1234	2,5 x 20	Splint	Cotter	Goupille
27	0282 650 0010	1		R 1/2“	Schlauchtülle	Nozzle	Embout à olive
28	0282 140 0040	1		R 1/2“ I-A	Minikugelhahn	Ball valve	Robinet à boisseau sphérique
29	0282 150 0031	1		R 1/2“ A	Schlauchtülle	Nozzle	Embout à olive
30	0267 113 0095	1		RSGU1 20-22	Normaschelle	Hose clamp	Collier
31	0298 100 0160	1		13 x 3 x 3500	Schlauch	Hose	Flexible
32	0295 010 0052	2		Ø17-20	2-Ohr Schelle	Hose clamp	Collier

11. Schaltplan / Wiring diagrams / Schémas de connexion

F2: Einstellbereich = Motornennstrom x 0,58

Vorsicherung			
Einstellbereich	**7-11 A**	**10-14 A**	**13-18 A**
Leistung	**4,0 kW**	**5,5 kW**	**7,5 kW**
Vorsicherung max.	**16 A**	**20 A**	**32 A**



01 - Hauptschalter
K1 - Motorschütz
F2 - therm. Überlastrelais
S1 - Stern-Dreieckschalter
WP - Wasserpumpe
M - Elektromotor

02829000999
5005998-00